**Robert Wickens gewinnt spektakuläres**

**DTM-Sonntagsrennen auf dem Nürburgring**

**Robert Wickens hat am Sonntag auf dem Nürburgring den 14. DTM-Lauf der Saison gewonnen. Der Mercedes-Benz-Pilot überquerte nach turbulenten 40 Runden vor seinem Markenkollegen Paul Di Resta als Erster die Ziellinie und feierte damit seinen insgesamt sechsten Erfolg in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie. Das Rennen auf dem Traditionskurs in der Eifel war geprägt von vielen harten Duellen und zahlreichen Überholmanövern. Der Rennreifen des exklusiven DTM-Partners Hankook zeigte erneut eine starke Performance. Auch wenn die Fahrer an vielen Streckenabschnitten mit dem Reifen ans Limit gingen, zeigte der *Ventus Race* hohe Konstanz und sorgte dafür, dass die Zuschauer bis zum Schluss packende Positionskämpfe erlebten.**

***Nürburgring/Deutschland, 10. September 2017* –** Robert Wickens war am Nürburgring von Startplatz drei aus in das Sonntagsrennen gegangen. In der 18. Runde überholte der Kanadier den zu diesem Zeitpunkt führenden Pole-Setter Marco Wittmann (BMW) und verteidigte diese Spitzenposition bis zum Schluss. Sein Markenkollege Paul Di Resta, der sich im 16. Umlauf neue Hankook Slicks geholt hatte, wurde Zweiter vor Marco Wittmann, der als Dritter wertvolle Punkte sammelte und sich in der Fahrerwertung auf Rang vier vorschob. Bruno Spengler (BMW) schrammte als Vierter knapp an einem Podiumsplatz vorbei.

Bester Audi-Fahrer war Mattias Ekström auf Rang sechs. Damit baute der Schwede seine Führung in der Gesamtwertung auf neun Punkte gegenüber Lucas Auer aus, der nach einem Dreher keine Chance mehr auf eine vordere Platzierung hatte und das Rennen auf Rang 13 beendete. Die Fahrer boten den Zuschauern 40 Runden lang spektakuläre Rennaction und lieferten sich packende Zweikämpfe, bei denen es nicht selten zu Berührungen der Boliden kam. Auch diese Herausforderung meisterte der Rennreifen von Premium-Hersteller Hankook souverän und stellte beim Eifelklassiker einmal mehr seine extrem hohe Zuverlässigkeit bei hoher Belastung unter Beweis.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Man merkt, dass der Meisterschaftskampf in die entscheidende Phase geht. Die Zweikämpfe werden härter, die Fahrer fighten um jeden Platz und jeden Punkt. Davon profitieren die Zuschauer, denen spektakulärer und actiongeladener Motorsport geboten wird. Der Hankook Rennreifen machte wieder verschiedene Strategien möglich, was für ein zusätzliches Spannungsmoment sorgte. Einige Piloten fuhren bereits im ersten Umlauf zum Reifenwechsel an die Box, Jamie Green holte sich als Letzter in Runde 30 seinen frischen Satz Hankook Slicks. So waren Rennausgang und Platzierungen bis zum Schluss offen und so soll Rennsport auch sein.“

Dem Audi Sport Team Phoenix gelang auf dem Nürburgring mit 32.326 Sekunden der schnellste Boxenstopp, der mit 25 Punkten für die Gesamtwertung beim Best Pit Stop Award von Hankook gewertet wird. Die siegreiche Crew bekommt zudem beim nächsten DTM-Rennwochenende in Spielberg eine Extra-Belohnung.

**Robert Wickens (Mercedes-Benz):** „Es war ein hartes Wochenende, die Hankook Rennreifen waren bei allen Bedingungen, im Regen und im Trockenen, gefordert. Mein erster Stint war perfekt, das Auto und die Hankook Reifen funktionierten sehr gut. Nach meinem Reifenwechsel in Runde 13 gelang es mir sofort, den Hankook Slick auf Temperatur zu bringen und schnelle Zeiten zu fahren. Das war ein ganz wichtiger Faktor für meinen Sieg.“

**Paul Di Resta (Mercedes-Benz):** „Das waren heute sehr schwierige Bedingungen. Es war kalt und deshalb schwierig, den Hankook Rennreifen auf die ideale Temperatur zu bringen. Wir haben den Slick aber sehr gut gemanagt, besonders der zweite Satz war stark und ich konnte mich nach meinem Boxenstopp wieder auf Platz zwei vorkämpfen. Ich hoffe, wir können dieses Leistung auch in den nächsten Rennen zeigen.“

**Marco Wittmann (BMW):** „Ich hatte einen sehr guten ersten Stint. Paul Di Resta war zu Beginn etwas schneller, ich konnte ihn dann aber überholen. Nach dem Boxenstopp dauerte es ein wenig, ehe ich den Hankook Rennreifen bei den kalten Bedingungen auf die ideale Arbeitstemperatur bringen konnte. Ich hatte danach einen harten Fight mit Robert, wobei es Beschädigungen an meinem Fahrzeug gab. Danach konnte ich die Pace von Mercedes nicht mehr mitgehen und bin unter diesen Umständen mit meinem dritten Platz zufrieden.

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Magdalena Pasternak**PR-ManagerTel.: +49 (0) 6102 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de**Sven Kaatz**Media RelationsTel: +49 (0) 171 8609730sk@9pm-media.com | **Yara Willems**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 172y.willems@hankookreifen.de |  |  |